

Januar 2023

JAHRESBERICHT 2022

KOOPERATIONSSTELLE HOCHSCHULEN UND GEWERKSCHAFTEN
HANNOVER-HILDESHEIM

DR. PETRA F. KÖSTER

Inhalt

1.	Einleitung.....	3
2.	Veranstaltungen	3
2.1.	Mai „GeMAInsam Zukunft gestalten“ (01.05.2022)	4
2.2.	Bleiben können, bleiben wollen (17.05.2022)	4
2.3.	Meet – Firmen-Kontakt-Messe an der HsH (19.05.2022).....	4
2.4.	Mysterium Referendariat (GEW) (14.06.2022)	4
2.5.	Verkehrsgerechtigkeit für Niedersachsen – der Weg zur fairen Mobilität für alle (20.06.2022) ...	4
2.6.	Niedersächsische Betriebs- und Personalrätekonferenz (27.06.2022).....	5
2.7.	Novellierung des WissZeitVG (07.07.2022)	5
2.8.	Seminar „Game based learning in der beruflichen Bildung“ (09.07.2022).....	5
2.9.	Keynote für Projekt TROIA (13.10.2022).....	6
2.10.	Wandel der Arbeit, Führung und psychische Gesundheit (4.11.2022)	6
2.11.	Brenner-Abendroth-Forum: „Stell dir vor es ist Krieg“ (8.11.2022)	6
2.12.	Students meet engineers (11.11. und 12.11.2022)	6
2.13.	„Ein Job mit Sinn“ Infoveranstaltung zum IG Metall-Trainee-Programm (22.11.2022).....	7
2.14.	Lesereise „Die Rettung der Arbeit“ (8.12.2022).....	7
2.15.	Infoveranstaltungen für ausländische Studierende.....	7
3.	Publikationen	7
3.1.	Jubiläumsfilm	7
3.2.	Reihe „gerechter Wandel“.....	8
3.3.	„Arbeiten unter dem WissZeitVG“	8
4.	Drittmittel.....	8
5.	Hochschulinformationsbüro Hannover	8
5.1.	„Krapfenaktionen“ und Campusaktionen	8
5.2.	LUH-Sommerfest (14.07.2022).....	9
5.3.	Festival contre le racisme (27.08.2022).....	9
5.4.	Betriebsexkursionen.....	9

5.5. Personal.....	10
6. Beirat der Kooperationsstelle	10
7. Netzwerkarbeit	10
7.1. Mitarbeit in Arbeitskreisen und Gremien	10
7.2. Netzwerk der Kooperationsstellen in Bremen und Niedersachsen (Link zur Webpage) und BAG (Link zur Webpage)	11
8. Öffentlichkeitsarbeit.....	11
8.1. „Neues aus der Kooperationsstelle“	11
8.2. Social Media und Webpages.....	11
9. Ausblick	12

1. Einleitung

In einem politisch derart von Krisen und Dynamik geprägten Jahr wie 2022 die Aktivitäten der Kooperationsstelle wieder hoch zu fahren war eine ganz besondere Herausforderung. Im Noch-Corona- und Auf-eine-Energiekrise-Einstellen-Modus sind Beschäftigte, Betriebe, Hochschulen und Privathaushalte weiter mit großen Unsicherheiten, aber auch mit dem Großen Bedarf sich politisch auszutauschen konfrontiert. Inhaltlich bietet dies interessante Ansatzpunkte für die Arbeit der Kooperationsstelle.

Die Kooperationsstelle hat im Jahr 2022 Kontakte geknüpft, bewährte und neue Verbindungen belebt, Ideen entwickelt von denen einige fruchteten, manche aber auch nicht. Das Hochschulinformationsbüro ist wieder gut aufgestellt und ist mit möglichst unterschiedlichen Zielgruppen zu den aktuellen Themen ins Gespräch gekommen. Das Entwickeln vielversprechender Kooperationen und die Öffentlichkeitsarbeit waren 2022 der Schwerpunkt.

Wir können eine positive Bilanz ziehen: Die Kooperationsstelle ist gut in der Hochschule und im gewerkschaftlichen und wissenschaftlichen Netzwerk angekommen und baut ihr Angebot auf und aus.

Der Jahresbericht der Kooperationsstelle erfüllt die Funktion, den Beirat und Kooperationspartner*innen über die Tätigkeit der Kooperationsstelle zu informieren. Die Aktivitäten und Veranstaltungen der Kooperationsstelle werden darüber hinaus der Öffentlichkeit in Ankündigungen und Rückblicken über die Webpage zugänglich gemacht.

2. Veranstaltungen

2022 hat die Kooperationsstelle 32 Aktionen und Veranstaltungen durchgeführt oder war an der Durchführung beteiligt. Eingeschlossen sind alle umgesetzten Angebote, bei denen die Kooperationsstelle zumindest organisatorisch oder als Teil des Netzwerks der Kooperationsstellen beteiligt war. Vor diesem Hintergrund war die Kooperationsstelle Hannover-Hildesheim für ca. 1500 Personen direkt sicht- und ansprechbar.¹ Drei größere Veranstaltungen, die für das Jahresende geplant waren, mussten in das Jahr 2023 verschoben werden: #VGHHello, Netzwerktreffen der Vertrauensdozent*innen und Schritt für Schritt ins Paradies.

Konkrete Veranstaltungen wurden mit folgenden Kooperationspartner*innen durchgeführt: GEW, DGB, IHK, HsH, LUH, Region Hannover, IG Metall, Netzwerk der Kooperationsstelle

¹ Die Zahlen wurden im Vergleich zum Bericht in der Beiratssitzung am 25.11.2022 nach unten korrigiert, da gerade zum Jahresende mehrere Veranstaltungen durch Corona oder einen Mangel an Anmeldungen abgesagt oder auf das nächste Jahr verschoben werden musste.

Nds.-Bremen, BAG, GEW, EVG, ver.di, Ver.di-Bildungswerk, FFF, SFF, Bundesagentur für Arbeit, Bündnis gegen Depression, Bildungsvereinigung Arbeit und Leben, Komatsu, ZF/WABCO, VNB, Heinrich-Böll-Stiftung und KDA/ev. Landeskirche.

2.1. Mai „GeMAInsam Zukunft gestalten“ (01.05.2022)

Wie jedes Jahr war die Kooperationsstelle auch 2022 mit einem Stand beim Maifest vertreten. Die GEW stellte dankenswerterweise wieder einen Platz in ihrem Zelt dafür bereit. Um unsere Sichtbarkeit insgesamt und auch für Mitglieder anderer Gewerkschaften zu erhöhen, wird für das kommende Jahr ein eigener Stand geplant.

2.2. Bleiben können, bleiben wollen (17.05.2022)

Gemeinsam mit der AG Hochschule und Region der Fachkräfteallianz fand zum wiederholten Mal die erfolgreiche Veranstaltung „Bleiben wollen – bleiben können“ statt. Die Kooperationsstelle und das Hochschulinformationsbüro waren diesmal im Organisationsteam und mit einem Stand dabei. Regionspräsident Steffen Krach und Prof. Grotjahn hielten Grußworte. Die Veranstaltung war mit ca. 50 TN gut besucht und die Möglichkeit sich an unseren Ständen zu informieren wurde stark genutzt.

2.3. Meet – Firmen-Kontakt-Messe an der HsH (19.05.2022)

Aufgrund einer durch Corona begrenzten Stand- und Personenzahl war es leider nicht möglich mit einem eigenen Stand und persönlich an der Firmen-Kontakt-Messe teilzunehmen. Das Team der Weiterbildung war aber so nett, unser Informationsmaterial mit anzubieten. Für das nächste Mal streben wir eine stärkere Präsenz an.

2.4. Mysterium Referendariat (GEW) (14.06.2022)

Die GEW-Hochschulgruppe Hildesheim trat an uns mit dem Vorschlag für eine gemeinsame Veranstaltung für Lehramtsstudierende heran. Es handelte sich um eine zweistündige Abendveranstaltung zum Thema Referendariat. Wir unterstützten bei der Organisation und die Hochschulgruppe übernahm die inhaltliche Gestaltung.

2.5. Verkehrsgerechtigkeit für Niedersachsen – der Weg zur fairen Mobilität für alle (20.06.2022)

Am Montag, den 20. Juni 2022 fand die Fachtagung "Verkehrsgerechtigkeit für Niedersachsen - Der Weg zur fairen Mobilität" in der ver.di-Rotation mit ca. 50 Teilnehmenden statt. Acht Expert*innen lieferten spannende Kurzinputs zu technischen und sozialen Fragen.

Zum Abschluss diskutierten die Landtagsabgeordneten Olaf Lies (SPD), Ulf Thiele (CDU), Christian Meyer (Bündnis 90/die Grünen) und Jörg Bode (FDP) darüber, wie und für wen in Niedersachsen Verkehrspolitik gestaltet werden sollte und stellten sich den kritischen Fragen des Publikums.

Ermöglicht wurde die Veranstaltung in Kooperation mit Fridays for Future, Scientists for Future, DGB, EVG, Ver.di und der Niedersachsen Allianz für Nachhaltigkeit. Petra Köster unterstützte Martin Roger (EVG) bei der Organisation und übernahm die Moderation.

2.6. Niedersächsische Betriebs- und Personalrätekonferenz (27.06.2022)

Gemeinsam mit dem Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung und dem DGB konnte die 4. niedersächsische Betriebs- und Personalrätekonferenz auf die Beine gestellt werden. Endlich wieder in Präsenz und zum ersten Mal unter Beteiligung der Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften Hannover-Hildesheim. Petra Köster übernahm die Tagesmoderation und wurde dabei von Moderatorinnen des DGB unterstützt. [Link zum Veranstaltungsrückblick](#)

2.7. Novellierung des WissZeitVG (07.07.2022)

Mit aktuellen Evaluationen und einer Diskussion über Handlungsmöglichkeiten vor Ort sprachen wir wissenschaftliche Mitarbeiter*innen in Hannover an.

Dank einer großen Öffentlichkeit und Debatte zum Thema #IchBinHanna soll das WissZeitVG nach dem Willen der neuen Bundesregierung novelliert werden. In zwei aktuellen Studien wurden das Gesetz und seine Folgen für Beschäftigung und die Qualität wissenschaftlichen Arbeitens an Hochschulen evaluiert. Gemeinsam mit ver.di und dem Netzwerk der Kooperationsstellen nahmen wir das als Anlass mit wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen über das Thema zu diskutieren und darüber zu sprechen, was vor Ort getan werden kann, um die Interessen der Beschäftigten hier in Hannover einzubringen.

Die Veranstaltung fand an mehreren Standorten mit Online-Fachinputs statt anschließend wurde vor Ort diskutiert; eine Kombination der jeweils besten Aspekte aus digitaler und analoger Vernetzung.

2.8. Seminar „Game based learning in der beruflichen Bildung“ (09.07.2022)

Im Rahmen der Masterstudiengänge „Lehramt für berufsbildende Schulen“ und „Master Bildungswissenschaften“ am Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung (LUH) gestaltete Petra Köster drei Stunden des Blockseminars um den Studierenden didaktisches Handeln in der beruflichen und auch der politischen Bildungsarbeit (mit Bezug auf Serious Gaming und game based Learning) näher zu bringen. Dabei wurde natürlich auch die Gelegenheit genutzt die Kooperationsstelle und das Hochschulinformationsbüro und das Angebot des HIB vorzustellen und die besondere Geschichte niedersächsischer Erwachsenenbildung und die Rolle der Arbeiter*innen-Bewegung in der Bildungsarbeit zu diskutieren.

2.9. Keynote für Projekt TROIA (13.10.2022)

Um die Chancen der Robotik für KMU ging es in einer Keynote der Kooperationsstelle im Rahmen der Projektvorstellung zum Projekt TROIA. Die Gelegenheit konnte genutzt werden, um Kontakte zu Betrieben, Ministerien und der Region Hannover zu intensivieren.

[Link zum Veranstaltungsrückblick](#)

2.10. Wandel der Arbeit, Führung und psychische Gesundheit (4.11.2022)

Die Reihe „Gute Arbeit ist die beste Medizin“ wird seit nunmehr 14 Jahren in Kooperation mit dem Bündnis gegen Depression in der Region Hannover, der Region Hannover, dem Verband Deutscher Betriebs- und Werksärzte e.V. und Arbeit und Leben Niedersachsen durchgeführt. Die für das Jahr 2020 geplante Veranstaltung mit dem Schwerpunkt „Arbeit, Führung und psychische Gesundheit“ konnte nun vor dem Hintergrund ungebrochener Aktualität des Themas durchgeführt werden. 120 Personen nahmen teil, es gab eine Warteliste. Auch die Möglichkeit der Freistellung für Betriebs- und Personalräte wurde umfänglich genutzt. Die Rückmeldungen der Teilnehmenden waren äußerst positiv und eine Fortsetzung der Reihe im nächsten Jahr ist geplant.

[Link zum Veranstaltungsrückblick](#)

2.11. Brenner-Abendroth-Forum: „Stell dir vor es ist Krieg“ (8.11.2022)

Die Reihe der Otto Brenner Akademie „Brenner-Abendroth-Forum“ wird nach der Auflösung des [Treffpunkt der Generationen Hannover e.V.](#) durch den "Arbeitskreis Otto Brenner" in der [Bildungsvereinigung Arbeit und Leben](#) im bewährten Sinne fortgesetzt und fand nun erstmalig im [ZeitZentrum für Zivilcourage](#) statt. Petra Köster beteiligte sich an den Vorbereitungen und übernahm die Moderation der Veranstaltung. Sie wird dauerhaft die Kooperationsstelle im Arbeitskreis Otto Brenner repräsentieren.

[Link zum Veranstaltungsrückblick](#)

2.12. Students meet engenieers (11.11. und 12.11.2022)

Die Veranstaltung der IG Metall „Students meet engenieers“ ist ein Angebot um Studierende mit Betrieben ins Gespräch zu bringen. Dieses Jahr fanden im Rahmen der Tagung keine Workshops statt, weshalb die Kooperationsstelle keinen Workshop wie im letzten Jahr anbit, sich allerdings an inhaltlichen Vorgesprächen beteiligte und die Tagung vor Ort nutzte, um mit den Teilnehmenden ins Gespräch zu kommen.

2.13. „Ein Job mit Sinn“ Infoveranstaltung zum IG Metall-Trainee-Programm (22.11.2022)

Sehr kurzfristig organisierten wir gemeinsam mit dem IG Metall-Bundesverband eine Informationsveranstaltung zum Trainee-Programm. Leider gelang es nicht, die Veranstaltung in so kurzer Zeit auf erfolgreiche Art zu bewerben und es gab nur zwei Teilnehmerinnen. Wir sind im Gespräch mit Timo Gayer und dem Studierendenprojekt der IG Metall um künftig geeignetere Möglichkeiten der Ansprache zu unterstützen.

2.14. Lesereise „Die Rettung der Arbeit“ (8.12.2022)

Gemeinsam mit dem KDA/ev. Landeskirche startete am 8.12.2022 die „Lesereise“. An drei Terminen wird das Buch „die Rettung der Arbeit“ von Prof. Dr. Lisa Herzog besprochen, am dritten Abend wird die Autorin selbst mitdiskutieren. Die Vorbereitung und Moderation erfolgt durch Laura Bekiermann und Petra Köster.

[Link zum Veranstaltungshinweis](#)

2.15. Infoveranstaltungen für ausländische Studierende

Drei von vier Veranstaltungen speziell für ausländische Studierende aus nicht-EU-Staaten waren für das Jahr 2022 gemeinsam mit dem IG Metall-Studierendenprojekt geplant. Jeweils eine Veranstaltung zu der Erwerbstätigkeit IM und NACH dem Studium sollten an der HsH und LUH durchgeführt werden. Die einschlägigen Beratungsangebote von HsH und LUH für die spezielle Zielgruppe wurden einbezogen und stellen sich im Rahmen der Veranstaltungen vor. Die Veranstaltungen an der HsH mussten leider wegen einer Corona-Erkrankung eines Referenten ausfallen. Die erste Veranstaltung an der LUH wurde leider nicht besucht, der Termin kurz vor der Winterpause der LUH war offensichtlich nicht gut geeignet. Am 17. Januar findet der 4. Termin statt. Auch wenn die Veranstaltungen bisher nicht erfolgreich durchgeführt werden konnten, sind wir von der Wichtigkeit des Angebots überzeugt und werden das Thema weiterverfolgen und weiterentwickeln.

[Link zum Veranstaltungshinweis](#)

3. Publikationen

[Link zu den Publikationen](#)

3.1. Jubiläumsfilm

Der 2021 produzierte Jubiläumsfilm zum 20jährigen Bestehen der Kooperationsstelle wurde über den Youtube-Kanal des DGB veröffentlicht und auf der Webpage der Kooperationsstelle eingebunden. Darüber hinaus konnte er in das [Gewerkschaftsarchiv](#) der Technischen Informationsbibliothek aufgenommen werden, sodass er langfristig und zitierfähig im [AV-Portal](#) der TIB verfügbar und zitierbar gemacht werden konnte.

3.2. Reihe „gerechter Wandel“

Für das Netzwerk der Kooperationsstelle Niedersachsen-Bremen unterstützt Petra Köster und gemeinsam mit der Bildungsvereinigung Arbeit und Leben Niedersachsen redaktionell die Herausgabe der neuen Reihe „gerechter Wandel“ des DGB. Bisher erschienen zwei Ausgaben. Die Reihe wird unregelmäßig und digital publiziert. Aktuell erfolgt die Entwicklung von Autor*innenhinweisen zur Sicherstellung einer gleichbleibenden Qualität und inhaltlichen Ausrichtung.

[Pressemitteilung Reihe „gerechter Wandel“](#)

3.3. „Arbeiten unter dem WissZeitVG“

Gemeinsam mit zwei ehrenamtlichen Kolleg*innen von Ver.di konnte in der „Personalratsinfo“ der LUH ein Artikel zur Novellierung des Wissenschaftszeitvertragsgesetztes platziert und auf den gewerkschaftlichen Handlungsbedarf aufmerksam gemacht werden. Die Kooperationsstelle fungiert hier als Ansprechpartnerin.

[\(Link zu Artikel ab Seite 31\)](#)

4. Drittmittel

Das geplante Projekt „LeadErgy“ konnte leider nicht beantragt werden, weil kurzfristig ein wichtiger Projektpartner abgesprungen ist.

Aktuell erfolgt gemeinsam mit dem Netzwerk der Kooperationsstellen Niedersachsen-Bremen die Akquise von Mitteln der Niedersachsen Allianz für Nachhaltigkeit für ein gemeinsames Projekt zum Thema „sozial-ökologische Transformation“. Die Kooperationsstelle Hannover-Hildesheim plant in diesem Zusammenhang die Durchführung von drei Veranstaltungen im Jahr 2023. Darüber soll es ein Projektlogo und ein einheitliches Layout für Werbematerial geben, um eine gute Wiedererkennbarkeit zu erreichen.

5. Hochschulinformationsbüro Hannover

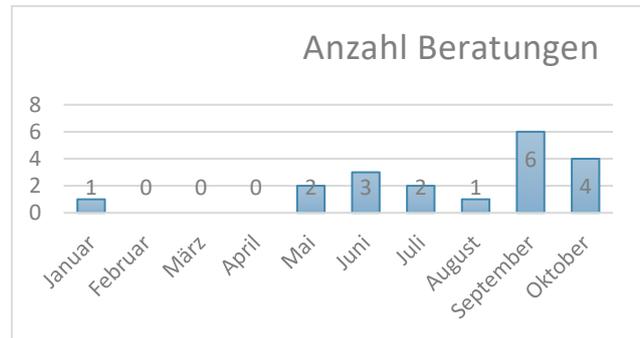
Das Hochschulinformationsbüro ist mit den studentischen Hilfskräften Gonca Deveci, Rebekka Reinhold und Regina Gehlich, sowie dem HIB-Büro im Studierendenzentrum der Hochschule Hannover (Campus Linden) gut aufgestellt. Es findet ein regelmäßiger Austausch und gemeinsame Strategieentwicklung im AK Studierendearbeit statt.

5.1. „Krapfenaktionen“ und Campusaktionen

Die vor der Pandemie sehr bewährte „Krapfenaktion“ mit der IG Metall wurde an zwei Terminen im Sommer- und im Wintersemester wieder durchgeführt. Die Idee sind Kurzvorträge vor den Hörsälen in den Veranstaltungspausen zu Fragen des Arbeitsrechts zu halten und mit Studierenden ins Gespräch zu kommen. Dazu gab es früher Krapfen, nun boten wir aus hygienegründen verpackte Süßigkeiten an. Wir starten den ersten Versuch an einem Dienstag im Sommersemester, im Eingangsbereich des Hauptgebäudes am HSH-Campus in

Linden. Der Zeitpunkt war derart ungünstig gewählt, dass die Ansprache nicht gelang. Ein zweiter Versuch im Herbst war deutlich erfolgreicher.

Das Beratungsangebote im Hochschulinformationsbüros wird kaum genutzt. Das ist nicht nur in Hannover so, sondern eine Erfahrung, die standortübergreifend gemacht wird. Daher besuchten wir mit dem Lastenfahrrad des DGB, Informationen und nachhaltig und studierendenfreundlich ausgewähltem



Merchandise verschiedene Standorte (Conticampus, Kleefeld, Campus Linden). Ein Besuch des Campus Schneiderberg musste leider krankheitsbedingt abgesagt werden. Der Erfolg war standortspezifisch sehr unterschiedlich, aber grundsätzlich ziehen wir eine positive Bilanz führen diese Aktivitäten fort, zumal sich die Beratungszahlen seit dem Start der Aktionen im letzten April erhöht haben:

5.2. LUH-Sommerfest (14.07.2022)

Gute Laune, perfektes Wetter, Spiel, Spaß, Informationen und Leckereien. Das war das Sommerfest der LUH 2022. Wir waren mit unserem Team vor Ort und sind mit den Studierenden bei Glücksrad und Sofortbild-Fotoshootings ins Gespräch gekommen. Merchandise gab es nämlich nur, wenn man mitgemacht und ggf. auch eine Quizfrage zu Gewerkschaftsthemen beantwortet hat. Bei keiner anderen Aktion kamen wir mit so vielen Studierenden ins Gespräch. Wir wurden schon bereits vor Ort um Beratung gebeten und mussten bei komplexeren Anfragen auf unsere Bürozeiten verweisen. Die Aktion war ein voller Erfolg und wir sind nächstes Jahr gerne wieder dabei.

5.3. Festival contre le racisme (27.08.2022)

Gemeinsam mit ver.di war das HIB in diesem Jahr auf dem Festival contre le Racisme präsent. Allerdings konnten auf dem Festival nicht annähernd so viele Personen erreicht werden wie erhofft. Die Zielgruppe und das Ambiente der Veranstaltung passen nicht zu unseren Zielen, daher werden wir in Zukunft von einer Teilnahme absehen.

5.4. Betriebsexkursionen

2022 fanden 4 Exkursionen mit insgesamt 50 Teilnehmenden statt. Vor allem Studierende aus den Bereichen Maschinenbau, Elektrotechnik, Informatik und Wirtschaftswissenschaften nahmen teil, 60 % der Teilnehmenden waren männlich. Jede Exkursion mit kurzen Fragebögen evaluiert, die Rückmeldungen zur Organisation waren sehr positiv, ein Kontakt zur Kooperationsstelle, dem HIB oder auch Gewerkschaften fand bei fast allen Teilnehmenden

erstmalig statt. Alle Teilnehmenden haben der Aufnahme in den E-Mail-Verteiler für Studierende zugestimmt.

Durch Corona und später durch die sich anbahnende Energiekrise waren die Betriebe in diesem Jahr zurückhaltend, was Exkursionen anging. Wir bemühen uns, das Angebot im nächsten Jahr auszuweiten. Unter anderem ist eine Veranstaltung mit VGH geplant, um auch Betriebe einzubeziehen, die nicht aus dem produzierenden Gewerbe kommen.

5.5. Personal

Ab März 2023 suchen wir mindestens eine weitere studentische Hilfskraft, um unser Angebot weiter ausbauen zu können und mehr Studierende zu erreichen. Die Ausschreibung wurde Ende letzten Jahres veröffentlicht, bisher gab es allerdings noch keine Resonanz. Über eine Unterstützung bei der Suche durch die Kooperationspartner würden wir uns freuen.

[Ausschreibung Stelle studentische Hilfskraft](#)

6. Beirat der Kooperationsstelle

Der Beirat der Kooperationsstelle tagte 2022 dreimal:

- 29.04.2022 HsH-Campus in Kleefeld
- 30.05.2022 online
- 25.11.2022 DGB-Säle

Der Beirat hat sich in diesem Jahr eine Geschäftsordnung gegeben, die aktuell mit Unterstützung des Justiziariats der Hochschule Hannover redaktionell überarbeitet wird.

Zur Zusammensetzung des Beirats finden sich alle Informationen [hier](#).

7. Netzwerkarbeit

7.1. Mitarbeit in Arbeitskreisen und Gremien

Die Kooperationsstelle war 2022, wie bisher, regelmäßig in folgenden Gremien vertreten:

- Niedersächsisches Netzwerk der Kooperationsstellen
- Bundesarbeitsgemeinschaft der Kooperationsstellen
- DGB-Stadtverbandes (als Gast)
- AK Studierendenarbeit (eigener Arbeitskreis)
- Hochschulpolitischer Arbeitskreis des DGB Landesbezirkes Niedersachsen

Dazu gekommen ist die Mitarbeit in folgenden Arbeitskreisen:

- Arbeitskreis Offene Hochschule Niedersachsen (KFSN/AEWB)
- „Team Transformation“, einem fachlichen Austauschformat des DGB
- Hannover Transfer Campus
- AG HS und Region (Fachkräftebündnis)
- AK Otto Brenner

7.2. Netzwerk der Kooperationsstellen in Bremen und Niedersachsen

([Link zur Webpage](#)) und BAG ([Link zur Webpage](#))

Im Jahr 2022 fand wieder regulär die Jahrestagung des Netzwerkes statt, diesmal verteilt auf zwei Termine und Standorte (9.6., Braunschweig, 5.7., Oldenburg) zum Thema „Diskriminierung in der Arbeitswelt – Erkennen und Handeln“.

Die inhaltliche Zusammenarbeit und die gegenseitige personelle Unterstützung sind ein wesentlicher Bestandteil des Kooperationsstellennetzwerks Niedersachsen-Bremen. Bei der Veranstaltung der Partner-Kooperationsstellen Oldenburg (2.12.2022) und Osnabrück (14. Und 15.11.) konnte Petra Köster als Moderatorin unterstützen.

Am 12. und 13. Juli nahm auch die Kooperationsstelle Hannover am bundesweiten Erfahrungsaustausch der Kooperationsstellen in Bremen teil. Dies war eine Gelegenheit mehr Kolleg*innen außerhalb Niedersachsens kennenzulernen und in den intensiven strategischen und fachlichen Austausch zu gehen. Am 13. Und 14.12. fand die BAG-Jahrestagung in Braunschweig statt, in der auch die Einzelgewerkschaften und die Hans-Böckler-Stiftung teilnahmen und sich über die Weiterentwicklung der Kooperationsstellen austauschten.

8. Öffentlichkeitsarbeit

8.1. „Neues aus der Kooperationsstelle“

Zum Jahresbeginn wurde im Rahmen der Übergabe ein Datensatz von 430 Adressen in einer nicht-formatierten Excel-Datei übergeben. Davon war ca. 150 Adressen nicht mehr aktuell. Im Jahr 2022 wurden 4 Newsletter mit dem Titel „Neues aus der Kooperationsstelle“ personalisiert an diese Adressen versendet, darüber hinaus zwei gesonderte Veranstaltungshinweise. Die Mails sind sehr knapp gehalten und verweisen per Link auf vertiefende Hinweise. Auf Anhänge wird verzichtet. So soll eine leichtere Erfassbarkeit gewährleistet werden.

Es gab 6 Abmeldungen vom Newsletter und vierzehn Anmeldungen. Leider enthält der Verteiler nur E-Mail-Adressen, weshalb auch die Weihnachtspost digital versendet wurde.

Um künftig zielgruppenspezifischere Ansprachen zu gewährleisten wird aktuell ein Studierenden-Newsletter zu allen Angeboten des HIB aufgebaut. Eine Anmeldung ist seit Dezember 2022 über die Webpage des HIB möglich.

Über den eigenen Newsletter hinaus wurden regelmäßig Beiträge und Termine für den internen Newsletter der Hochschule Hannover verfasst und veröffentlicht.

8.2. Social Media

Durch die Pflege der Instagram-Plattform konnten die Follower-Zahlen langsam aber gleichmäßig gesteigert werden. Bei Facebook erreichen wir in erster Linie Gewerkschafter*innen aus dem hauptamtlichen Bereich. Seit Dezember gibt es eine LinkedIn-Seite der Kooperationsstelle und wird nach und nach aufgebaut.

8.3. Webpages

Die Webpages werden laufend gepflegt und inhaltlich überarbeitet. Die HIB-Seite ist nun deutlich „schlanker“, alle studierendenspezifischen Informationen und Angebote der Kooperationsstelle sind hier gebündelt, während die Kooperationsstellen-Webpage für Studierende lediglich dorthin verweist und sich ansonsten eher an die anderen Zielgruppen (Wissenschaft, Gewerkschaften, Arbeitnehmer*innen, Interessierte) wendet.

9. Ausblick

Am 19.1.2023 findet die Jahrestagung der Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften Hannover-Hildesheim in der Hävemeier&Sander-Halle statt. Neben Prof. Dr. Sarah Nies von der Universität Göttingen konnte unter anderem auch der neue Wissenschaftsminister Falko Mohrs für die Veranstaltung gewonnen werden.

[Link zu Veranstaltungshinweis](#)

Am 22.2. findet die Fortsetzung der Reihe „Schritt für Schritt ins Paradies – Sozial-ökologische Mobilitätswende“ statt.

Weitere Veranstaltungen zum Thema der sozial-ökologischen Transformation sind im Rahmen des gemeinsamen Projektes im Netzwerk der Kooperationsstellen Niedersachsen-Bremen geplant. Dadurch soll das inhaltliche Profil geschärft und die Arbeit der Kooperationsstelle nach außen sichtbarer gemacht werden.

Des Weiteren wird die Öffentlichkeitsarbeit für das HIB ein wichtiges Thema bleiben. Dazu gehören die Präsenz auf Hochschulgeländen ebenso wie der Ausbau der Exkursionsangebote und die zielgruppenspezifischere Ansprache über social media und den Studierenden-Verteiler.

Das Ziel der besseren Vernetzung von und mit Vertrauensdozent*innen wird durch geeignete Veranstaltungen weiter verfolgt.